

dunklem Teint und Adlernasen häufig findet. Eine stark vertretene Ansicht geht dahin, daß die Wallinger von einem Reste der Markomannen oder deutscher Ureinwohner herkommen; diese Ansicht, sowie die früher erwähnte, daß Schweizer die erste Ansiedlung gegründet haben, findet gleichmäßig einige Bekräftigung durch den besonders stark hervortretenden Zug der Unabhängigkeitsliebe bei den Wallingern, die schon vor 300 Jahren bedacht waren, aus dem Bande der Unterthänigkeit und Leibeigenschaft sich loszulösen durch Bezahlung eines Lösegeldes an den Schutzherrn Peter von Rosenberg.



Blockhäuser aus dem „Oberen Ort“ im Städtchen Wallern.

Haben wir der Bewohner des Freibauergebietes und des Städtchens Wallern besonders gedacht, so liegt es nahe, noch einer anderen Eigenthümlichkeit dieser Colonien — der Eigenart der Wohnstätten unsere Aufmerksamkeit zu widmen; denn diese Eigenart ist maßgebend für die früher allgemein und jetzt noch vielfach vorhandene Bauform bei Einzelhöfen wie in geschlossenen Dörfern und Märkten. Die Eigenart der Wohnstätten im Böhmerwalde ist eins mit der Bauart der Blockhäuser im angrenzenden Baiervald bis hinunter gegen Passau und weiterhin nach Oberösterreich; sie findet sich in Tirol und in den Alpenländern wieder, nur mit dem Unterschied, daß hier die Balken